

16. Bezirksjugendwettbewerb des DHV-Bezirk Breisgau



16. April 2016
Fritz-Boehle-Werkrealschule in Emmendingen

Ab 9⁰⁰ Uhr Wertungsspiele

Ab ca. 17⁰⁰ Uhr Preisverleihung

1. AKKORDEON-ORCHESTER
EMMENDINGEN e.V.



www.1aoe.com



DEUTSCHER
HARMONIKA
VERBAND e.V.

ANFAHRT

Fritz-Boehle Werkrealschule

Rosenweg 3

79312 Emmendingen

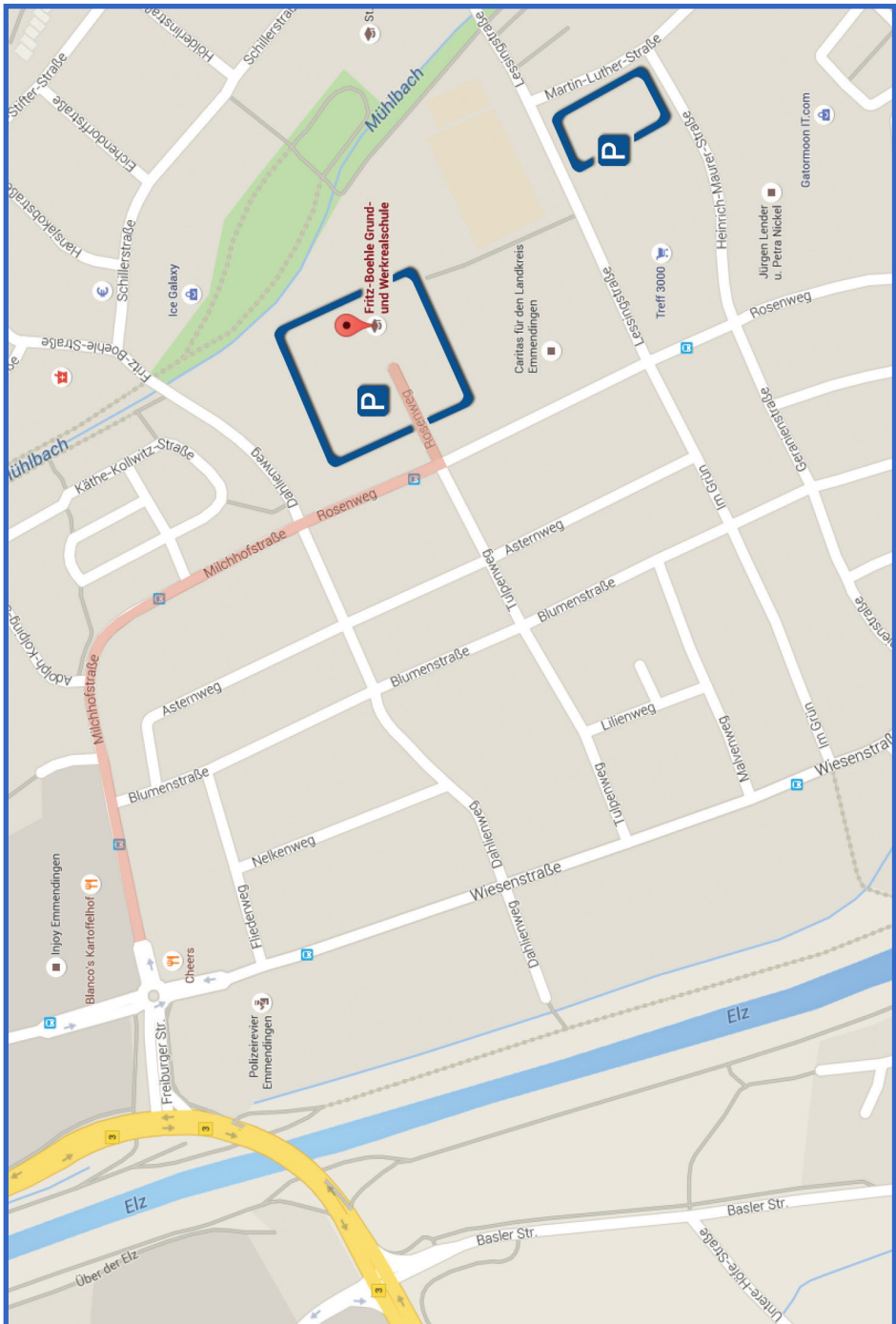
Parkplätze an der Schule vorhanden

Mit dem Auto von der **A5 aus Offenburg:**

- Nehmen Sie die Ausfahrt 60 Teningen Richtung Teningen/Eichstetten/Nimburg.
- Rechts abbiegen auf L114. Im Kreisverkehr zweite Ausfahrt nehmen, um auf L114 zu bleiben.
- Weiter auf Theodor-Frank-Straße/L114. Weiter auf Emmendinger Straße.
- Im Kreisverkehr erste Ausfahrt nehmen.
- Am Elzdamm 1,6 km folgen.
- Links abbiegen auf Freiburger Straße.
- Im Kreisverkehr geradeaus nach Milchhofstraße fahren.
- Weiter auf Rosenweg.

Mit dem Auto von der **A5 aus Basel:**

- Nehmen Sie die Ausfahrt 61 Freiburg-Nord Richtung Freiburg-Nord/Waldkirch/Emmendingen.
- Links abbiegen auf B294.
- Auf B294/B3 Richtung Emmendingen/Denzlingen fahren
- Links halten und weiter auf B3 Richtung Emmendingen.
- Rechts abbiegen auf Freiburger Straße
- Im Kreisverkehr geradeaus nach Milchhofstraße fahren.
- Weiter auf Rosenweg.



GRUSSWORT DES OBERBÜRGERMEISTERS

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kinder und Jugendliche,

ich freue mich sehr, dass das 1. Akkordeonorchester Emmendingen in diesem Jahr das Bezirksjugendtreffen mit Wertungsspielen des Deutschen Harmonikaverbandes Bezirk Breisgau ausrichtet.



Die Musikvereine in unserer Stadt sind lebendiger Ausdruck der Musikalität, des Gemeinschaftssinnes und nicht zuletzt der Lebensfreude. Die Musikerinnen und Musiker verkörpern ein Stück Heimat und geben unseren Gemeinden ein Gesicht. Die Pflege dieser Jahrhunderte alten Tradition ist nicht nur Ausdruck unserer Geschichte und Kultur, sie erfüllt auch eine wichtige soziale Aufgabe. In den Vereinen sind Jung und Alt in der Freude am gemeinsamen Musizieren vereint.

Die Ausrichtung einer solchen Veranstaltung setzt einen großen Einsatz voraus. Intensive Planungen und Abstimmungen sind notwendig, damit die Veranstaltung harmonisch über die Bühne gehen kann. Deshalb möchte ich dem gesamten Vereinsvorstand und allen Musikerinnen und Musikern und den freiwilligen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz herzlich danken.

Ich wünsche dem Bezirksjugendtreffen einen harmonischen Verlauf. Den teilnehmenden Kindern und Jugendlichen wünsche ich zahlreiche Erfolge bei den Wettbewerben und einen schönen Aufenthalt in Emmendingen.

Stefan Schlatterer
Oberbürgermeister der Stadt Emmendingen

G

RUSSWORT DES BEZIRKSVORSITZENDEN

Liebe Kinder und Jugendliche,
herzlich willkommen zum Bezirksjugendwettbewerb in
Emmendingen.

Ein Tag lang stehen die Teilnehmer im Mittelpunkt
eines großartigen Wettbewerbs. Alles dreht sich
um den überzeugendsten Vortrag und um brillante
Fingertechnik.



Über Wochen hinweg wird auf diesen Tag hin gefiebert. Für die Jüngsten ist es oftmals die erste musikalische Herausforderung, für die erfahrenen Teilnehmer ein sportlicher Wettbewerb, um ihr Können mit Gleichgesinnten zu messen. Und von allen gemeinsam wird mit Spannung die Preisverleihung erwartet. Die Freude und Anspannung sind sicherlich ein Teil dieses Tages, aber auch wenn am Ende nicht jeder den besten Platz erreichen kann, so werden doch alle von diesem Tag profitieren.

Der Mut, sich dem Wettbewerb zu stellen und dafür Fleiß und Durchhaltevermögen aufzubringen, steigert das spielerische Können. Staunen Sie über die jungen Akteure, die in der wenigen freien Zeit neben der Schule, großartige Leistungen auf ihrem Instrument vollbringen.

Die örtliche Organisation hat für diesen Tag das 1. AO Emmendingen übernommen, dafür möchte ich mich bei ihrem Vorstand Simon Knab und allen ehrenamtlichen Helfern recht herzlich bedanken.

Den Teilnehmerinnen und Teilnehmer, sowie allen Besuchern wünsche ich einen wunderschönen Tag in Emmendingen

Deutscher Harmonikaverband
Bezirk Breisgau

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'T. Beckert'. The script is cursive and fluid.

Trudpert Beckert
Bezirksvorsitzender

GRUSSWORT DES 1. VORSITZENDEN

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Wettbewerbsteilnehmer und
interessierte Zuhörer,



das 1. Akkordeon-Orchester Emmendingen e.V. freut sich Sie zahlreich in der großen Kreisstadt Emmendingen begrüßen zu dürfen. Gerade als Verein mit einem großen Fokus auf die Akkordeon-Ausbildung, sind wir erfreut den diesjährigen Solowettbewerb des Bezirks Breisgau hier bei uns ausrichten zu dürfen. Wir heißen Sie hierzu am 16. April herzlich in der Fritz-Boehle-Werkrealschule willkommen und hoffen Ihnen mit diesen Räumlichkeiten und der Organisation im Hintergrund einen reibungslosen Wettbewerbsablauf und einen erlebnisreichen Tag zu ermöglichen.

Ein großes Dankeschön darf ich den Helfern des DHV Breisgaus und insbesondere den zahlreichen Helfern des 1. AOE aussprechen. Ohne sie wäre diese Veranstaltung nicht in dieser Form durchführbar gewesen. Auch bei allen, die diesen Wettbewerb in personeller oder finanzieller Hinsicht unterstützt haben, möchten wir uns herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt auch der Stadt Emmendingen für die unkomplizierte Kommunikation und vergünstigte Bereitstellung der schulischen Räume.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Aufenthalt hier in Emmendingen und allen Teilnehmern ein erfolgreiches Abschneiden und viel Spaß am Musizieren!

Ihr 1. AOE

A handwritten signature in black ink that reads "Simon Knab".

Simon Knab

1. Vorsitzender des 1. Akkordeon-Orchesters Emmendingen e.V.

ORGANISATIONSPLAN

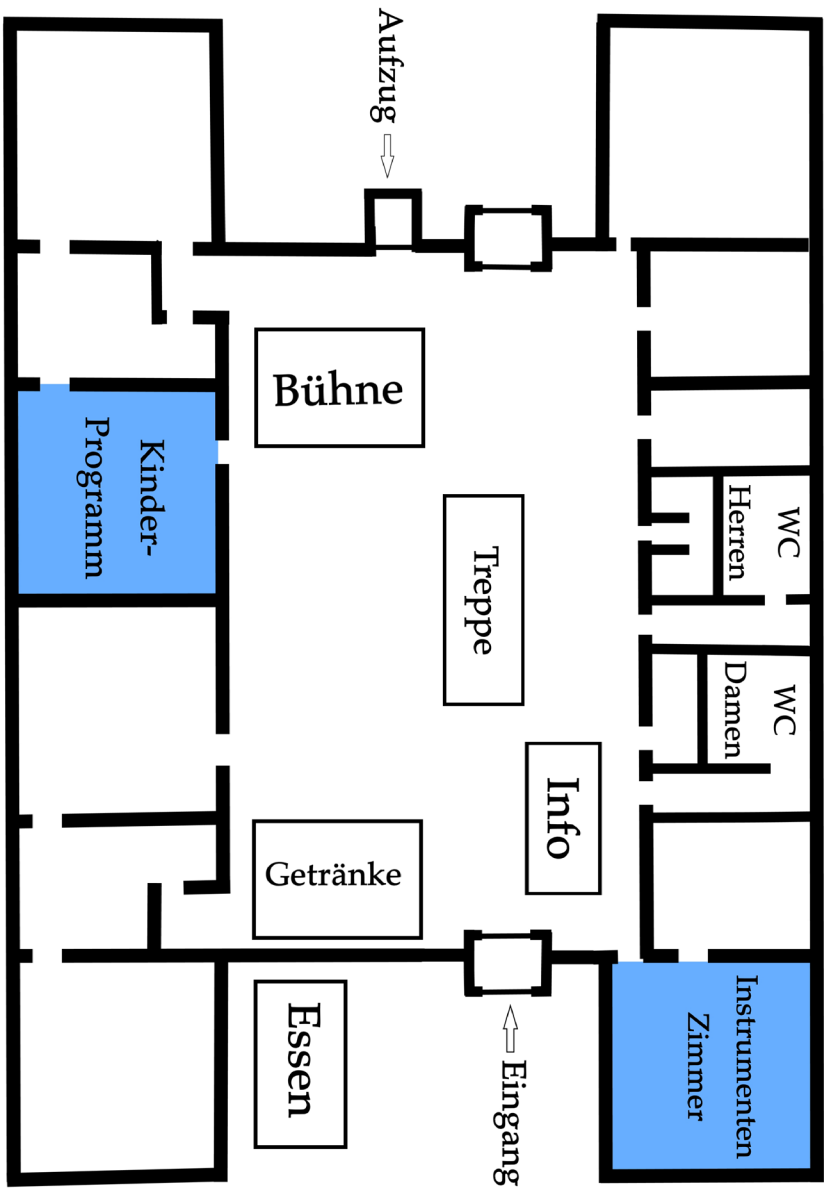
Organisation:	Trudpert Beckert, Vorsitzender DHV Bezirk Breisgau Vorstandsteam 1. Akkordeon-Orchester Emmendingen e.V.
Musikalische Leitung:	Silke D'Inka, Bezirksdirigentin
Jugendbetreuung:	Clemens Zeissler, Bezirksjugendleiter Elena Kunzweiler, Jugendleiterin 1. AOE
Finanzen:	Silke Wiesler, Bezirksschatzmeisterin
Büro:	Franziska Hummel, Bezirksprotokollführerin Silke Wiesler, Bezirksschatzmeisterin
Jury:	Marlene Adam, Stühlingen Hans Bogner, Weisenbach Georg Penz, Schwäbisch Gmünd Manfred Vogt, Lautenbach
Regie:	Charlotte Eckmann, Ehrenkirchen Andrea Rappenecker, Teningen

Hinweise für die Teilnehmer

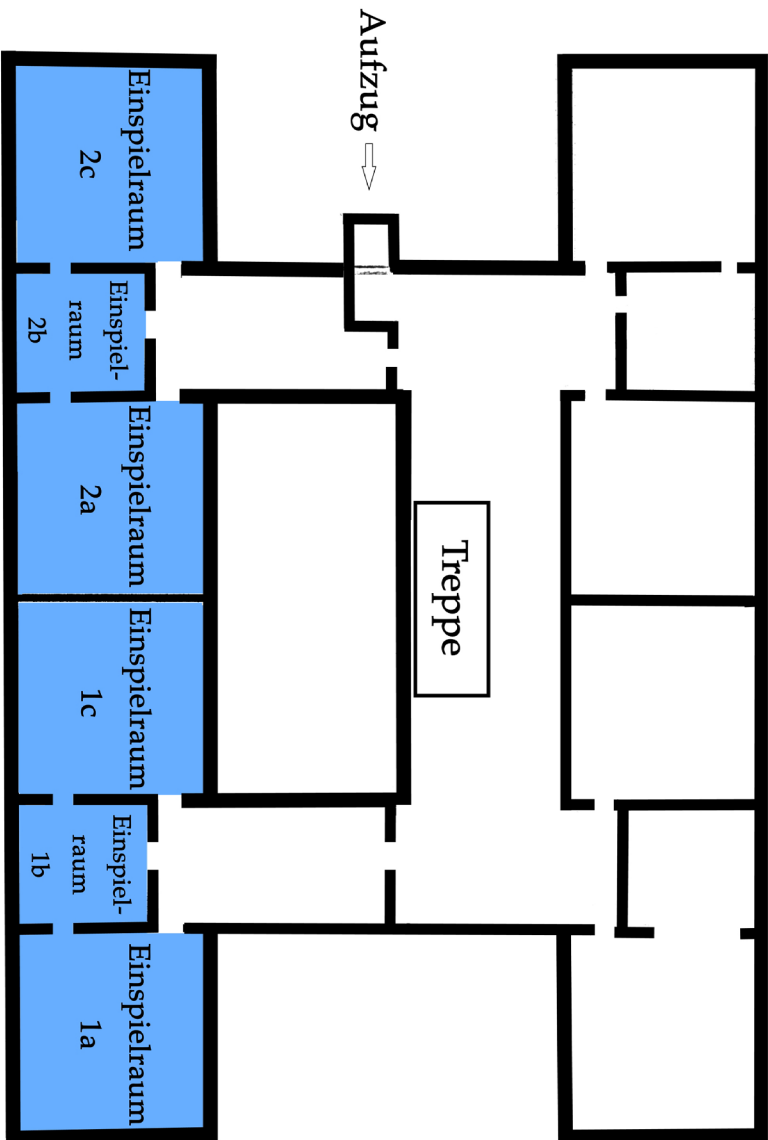
Die Teilnehmer werden gebeten, sich wegen möglichen Zeitverschiebungen ca. 30 bis 45 Minuten vor der angegebenen Zeit bei der Regie des jeweiligen Vorspielraums zu melden. Den Anordnungen der Regie ist unbedingt Folge zu leisten.

Unmittelbar vor dem Vorspiel hat jeder Solist, jedes Duo, Ensemble und jede Gruppierung mit anderen Instrumenten ein Exemplar der Noten bei der Jury abzugeben. Die Noten sind dann sofort nach dem Vorspiel bei der Jury wieder abzuholen. Dabei besteht die Möglichkeit für ein kurzes Gespräch mit der Jury.

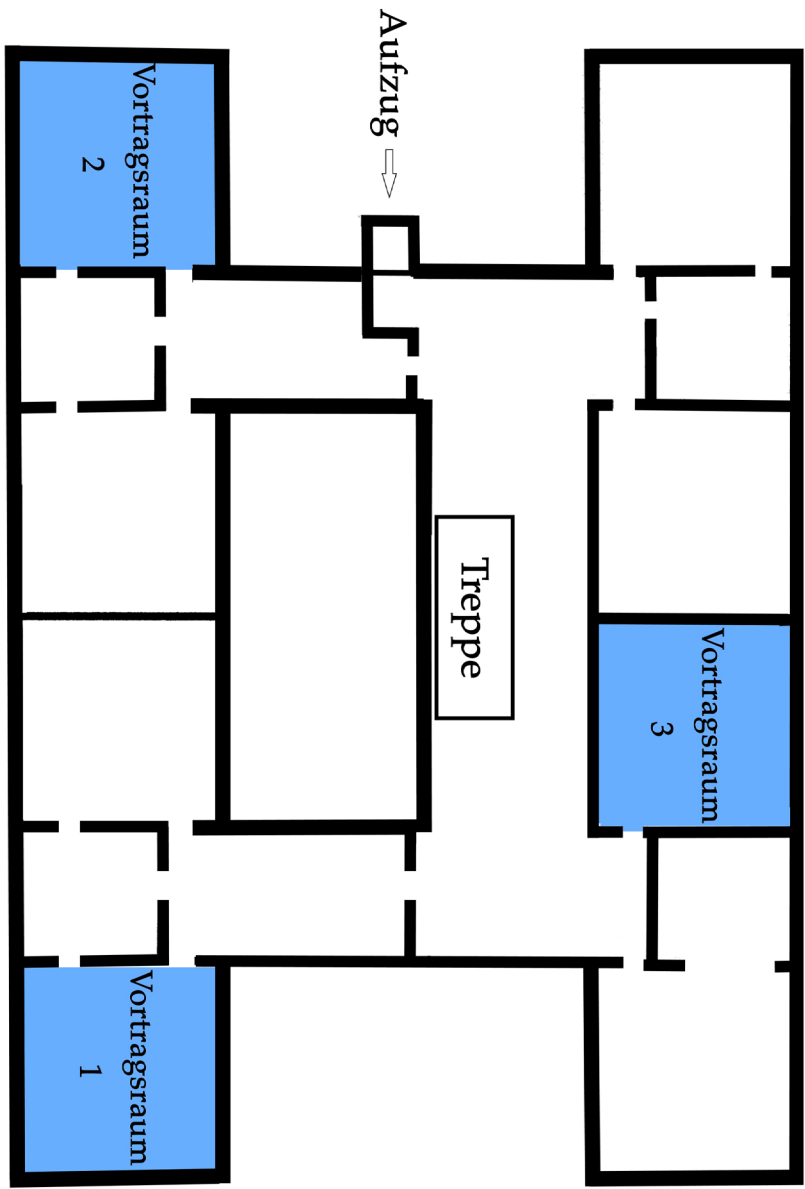
EG



1.OG



2.OG



SPEISEN & GETRÄNKE

Speisen

- Grillwurst mit Brötchen oder Pommes
- Currywurst mit Brötchen oder Pommes
- Schnitzel mit Brötchen oder Pommes
- Pommes
- Belegte Brötchen
- Frische Waffeln
- Große Auswahl an selbstgemachten Kuchen und Torten



Getränke

- Cola/Fanta/Mezzo-Mix
- Bionade
- Apfelsaftschorle
- Mineralwasser
- Kaffee, Tee
- Bier



FREIZEITGESTALTUNG

- Zwei Kinderspielplätze in unmittelbarer Nähe
- Verschiedene Bastelangebote
- Tischtennis (Schläger und Bälle bitte selbst mitbringen)
- Auswahl an Brett- und Kartenspielen

UNSERE NACHWUCHSABTEILUNG

Unsere Akkordeonausbilder Ronny Fugmann, Elvira Müller und Anja Seitz bilden zurzeit etwa 40 Schülerinnen und Schüler im Alter von 5 bis 60 Jahren aus. Sie unterrichten diese Schüler in kleinen Gruppen zu zweit oder zu dritt und geben auch Einzelunterricht. Außerdem bietet der Verein unter der Ausbilderin Elena Kunzweiler Klavier- und Keyboardunterricht an.

Zweimal im Jahr wird allen Schülern, die nicht Mitglied im Jugendorchester sind, die Möglichkeit geboten in einem Schülerorchester mitzuspielen. Dadurch erhalten sie beim Frühjahrskonzert und zu Weihnachten ihren besonderen Auftritt, der immer Aufregung aber auch viel Spaß bringt.

Fortgeschrittene Spieler werden gerne in unser Jugendorchester aufgenommen. Natürlich kann jeder Schüler selbst entscheiden, wie viel Engagement er in sein Hobby investieren will und sich dementsprechend auf solistisches Spiel, die Ensemble- oder Orchestermittwirkung oder auch beides konzentrieren.

Natürlich kommt neben der Musik auch der Spaß nicht zu kurz. Unsere Jugendleiterin plant jedes Jahr einen schönen Ausflug mit den Kindern, der immer zu einem tollen Erlebnis wird.



SCHÜLERORCHESTER

Im Schülerorchester kommen unsere Jüngsten zum Zuge. Das Orchester formiert sich projektbezogen immer zu unserem Frühjahrskonzert und zum Singen im Advent am 3. Advent unter der Leitung von Elvira Müller oder Ronny Fugmann. Alle Schülerinnen und Schüler des Vereins, die nicht in einem unserer anderen Orchester spielen, werden darin integriert, auch die Kleinsten, selbst wenn sie erst seit ein paar Monaten Akkordeon spielen.

Nachdem die Jungen und Mädchen im Schülerorchester einige Jahre Orchestererfahrung gesammelt haben, dürfen sie den Sprung ins Jugendorchester wagen. Im Gegensatz zum Schülerorchester finden die Proben des Jugendorchesters wöchentlich statt.



Seit einigen Jahren absolviert das Schülerorchester seinen Auftritt beim Frühjahrskonzert gemeinsam mit dem Jugendorchester. Dazu treffen sich alle Kinder und Jugendliche im Voraus zu ein paar leicht chaotischen, ziemlich lauten, sehr spaßigen und trotzdem effektiven Proben und fügen zusammen, was die Schüler im Unterricht und das Jugendorchester in den Proben bereits erarbeitet haben. Unter den Schülern herrscht etwas Aufregung und große Freude, wenn sie gemeinsam mit den „Großen“ musizieren und auftreten dürfen.

Im Winter bereitet sich das Schülerorchester dann in einigen Proben auf das „Singen im Advent“ vor. Hier begeistern unsere Jüngsten Eltern, Großeltern und alle anderen Verwandten mit einstudierten Weihnachtsliedern, während man sich bei Kaffee und Kuchen etwas näher kennenlernen und auf das kommende Weihnachtsfest einstimmen kann.

JUGENDORCHESTER

Unser Jugendorchester besteht derzeit aus 20 Spielerinnen und Spielern und wird von unserem Dirigenten und Ausbilder Ronny Fugmann geleitet. Jedes Jahr dürfen wir uns über motivierten Nachwuchs freuen, der hier die ersten Orchestererfahrungen sammeln kann.

Die Musikgenres des Jugendorchesters sind genauso vielfältig wie seine Spieler. Beim Frühjahrskonzert begeistern wir unsere Eltern und Verwandten sowie alle anderen Zuhörer mit modernen, fetzigen aber auch emotionalen Stücken. Zusätzlich wird auch der Auftritt des Schülerorchesters an diesem Konzert von uns begleitet. Im Herbst wenden wir uns dann der klassischen Musik zu und spielen Sinfonien, Ouvertüren und vieles mehr der bekanntesten Komponisten wie z.B. Mozart, Bach oder Beethoven.

Die einzelnen Stücke werden von unserem Dirigenten Ronny Fugmann passend zur aktuellen Besetzung des Orchesters ausgewählt und sorgen zu Beginn oft für Schmunzeln und erstaunte Blicke, zum Konzert hin für Begeisterung über das in den Proben erarbeitete Stück.

Wie bei jedem Jugendorchester gibt es auch bei uns durch Ausbildung, Studium etc. immer wieder eine neue Besetzung, aber spätestens auf dem folgenden Jugendorchester-Hüttenwochenende werden wir dann zu einer starken Gruppe.

Unser alljähriges Hüttenwochenende stärkt immer wieder den Zusammenhalt des Orchesters und jeder Spieler kann hier seine eigenen Ideen mit einbringen. Natürlich wird auf den Hüttenwochenenden viel geprobt, doch auch der Spaß kommt nicht zu kurz. Neben den amüsanten und effektiven Proben kann man sich bei Gemeinschaftsspielen, beim Spieleabend oder in der sonstigen Freizeit (z.B. beim Tischtennis) besser kennenlernen.

Eines ist auf jeden Fall sicher: Langweilig wird es im Jugendorchester nie!



UNSER VEREIN

Gegründet im Jahr 1983 kann das 1. Akkordeon-Orchester Emmendingen e.V. auf eine erstaunliche Entwicklung zurückblicken. Aber auch nach weitreichenden Veränderungen im Laufe der Jahre gehört es immer noch zu unseren wichtigsten Zielen, das Akkordeon bekannter zu machen, mit anspruchsvoller Akkordeonmusik zu überzeugen und selbst Spaß am Akkordeonspielen zu haben!

Nach der Trennung vom Handharmonika- und Akkordeon-Club Emmendingen e.V. 1983 meisterten die damals knapp 50 Akkordeonisten einen Neustart ohne jegliche Vereinsausrüstung. Unter der Leitung der neuen Vorstandschaft und den beiden Dirigenten wurden schnell entsprechende Strukturen geschaffen und ein reges Vereinsleben initiiert. Bald folgten mit dem Konzertorchester erste Erfolge bei Bezirkswertungsspielen und später auch international bei den alle drei Jahre stattfindenden „International World Music Festivals“ in Innsbruck.

Eine positive Überraschung ergab sich im Jahr 2007, als sich der HACE bei uns meldete. Die Zukunftsaussichten der musikalischen Vereinsarbeit des HACE hatten sich über die Jahre leider verschlechtert und eine Fortführung schien bald nicht mehr möglich. Um die Substanz bei der Vereinsauflösung Ende 2007 zu erhalten, sollte diese in das 1. AOE integriert werden. Höhepunkt der Zusammenlegung ist sicherlich die Gründung des Orchesters „Tonika“ zu Beginn des Jahres 2008, das aus Spielern des Oldie-Orchesters des HACE und einigen Spielern des 1. AOE besteht, die nun seit mehreren Jahren eine große Bereicherung unseres Vereinslebens darstellen.

Gerade die vielfältigen Gruppierungen innerhalb des Vereins ermöglichen ein breites Spektrum an Angeboten. Schon die kleinsten Schüler können im projektorientierten Schülerorchester mitwirken und nach ein paar weiteren Jahren Unterricht den Sprung ins Jugendorchester wagen. Vor Herauswachsen aus dem Jugendorchester ist dann der Übergang ins Konzertorchester möglich, um sich größeren Herausforderungen zu stellen. Wem die wöchentlichen Proben und recht häufigen Auftritte zu stressig sind, findet mit dem Orchester „Tonika“ eine Alternative mit 14-täglichen Proben und weniger Auftritten.

In unserem Ensemble „Allegro giocoso“ treffen sich außerdem sechs Konzertorchesterspieler, die sich auch an sehr anspruchsvolle Literatur wagen. Gleichwohl in welcher Gruppierung des 1. AOE ist doch allen Spielern die Freude am gemeinsamen Akkordeonspiel anzusehen und zu hören.



Grundlage für solch ein facettenreiches und auch qualitativ hochwertiges Spektrum ist die eigene Ausbildung des musikalischen Nachwuchses. Durch altersentsprechenden Akkordeonunterricht gelingt es schon seit mehreren Jahren immer wieder neue Talente zu entdecken, zu fördern und in die verschiedenen Gruppierungen des 1. AOE zu integrieren. Die Früchte dieser Arbeit können an den alle zwei Jahre stattfindenden Schüler-Bezirkswettbewerben beobachtet werden, an denen die „Emmendinger Delegation“ immer wieder starke Resultate erspielen kann.

Aber wie ein Schiff ohne Kapitän ist auch ein Verein ohne die Vorstandschaft nicht seetüchtig. So waren immer engagierte und tatkräftige Teams notwendig, um eine solch positive Entwicklung zu erreichen.

So ist es mittlerweile selbstverständlich, dass wir jedes Jahr unzählige Veranstaltungen organisieren, Konzerte vorbereiten, verschiedene Auftritte in der Region wahrnehmen und trotzdem auch ein geselliges Miteinander erleben dürfen.

